

St. Ulrich 2012

Geschrieben von Reto Griesser

09. Okt 2012



Samstag 15.09.12

Wir haben schönes Herbstwetter für die Anreise. Den Mittagshalt trifft es auf dem Flüelapass. Flüssig von einer Kurve zur nächsten bis hinunter ins Vinschgau. Dort ist Apfelernte, und somit Saison der kleinen Traktoren auf der einzigen Hauptstrasse. Nach einer weiteren Stunde kommen wir ins Grödner Tal nach St. Ulrich. Im Garni Hotel Pra Palmer werden wir herzlich willkommen geheissen.

Sonntag 16.09.12

Nach einem reichhaltigen Frühstück heisst es ab in die Berge. Beim Tourist Office ist noch niemand vor 10:00 anzutreffen, macht nichts, die Billete bekommen wir an der Talstation der Seceda Seilbahn. Genauer gesagt einen Drei Tage Pass für 61€, nicht ganz billig, aber alle Bahnen und Busse inklusive. Oben angekommen treiben Nebelschwaden um uns herum. Weg da, wir fordern freie Sicht auf das Dolomiten Panorama! Unser Wunsch wird gehört, je weiter wir laufen, desto mehr verzieht sich der Nebel. Die Wege sind gut markiert, der bessere Prospekt den wir mit dem Billet bekommen haben genügt um uns zurecht zu finden. Es hat viele Hütten hier die zu einer Rast einladen, nehmen wir gerne an. Nach ca. 3 Stunden sind wir an der Bergstation der Col Raiser Gondelbahn. Noch ein Gläschen später wieder unten in St. Christina. Auf den Bus müssen wir nun etwas warten, aber an der Sonne lässt sich das aushalten. Das Bad in St. Ulrich ist inklusive, ein Besuch vor dem Abendessen passt grad noch. Mit einem feinen Risotto wird der Erste Tag abgeschlossen.



Montag 17.09.12

Neuer Tag, altes Wetter. Frühstück geniessen und ab auf den Bus. Der bringt uns bis auf das Sella Joch. Hier erwartet uns eine spezielle Seilbahn, sie ist klein, eng und fährt nur im Sommer. Schon das Einsteigen ist ungewöhnlich, nacheinander bei voller Fahrt in die Bahn springen! An einer Stelle geht es eng an der Felswand entlang und führt uns hinauf zur Langkofel Scharte auf 2680 Meter. Hier oben gibt es noch Resten von Schnee, aber sonst nicht viel. Ausser natürlich ein Restaurant. Auf dem gleichen Weg wieder hinunter, es ist ein Erlebnis mit dieser Bahn. Das Aussteigen ist auch ungewohnt, gegen die Fahrtrichtung aus der Gondel treten. Die Herren von der Bahn halten uns fest, so dass wir nicht rückwärts fallen. Zurück auf dem Sella Joch geht es zu Fuss weiter. Durch die Steinerne Stadt zur Comici Hütte. Haltet ein, es gibt Speis und Trank; und Free WLAN. Hier oben funktioniert es problemlos, im Hotel unten leider nicht. So gestärkt laufen wir weiter zur Bergstation des Ciampinoi. Der Himmel verfinstert sich ein wenig, die Gondeln bringen uns ja auch nach Wolkenstein. Der Name ist Programm. Das kühle Blonde im grossen Glas lassen wir uns trotzdem nicht entgehen. Mit dem Bus zurück nach St. Ulrich, noch ein wenig durch die Gassen schlendern und danach im Keller Ochse in Pfeffersauce und Lachs auf Kartoffeln geniessen. So geht das.



Dienstag 18.09.12

Dritter und letzter Tag mit unserem Abo, wir geben nochmal alles. So auch das Wetter, heute wolkenlos in Wolkenstein, geht doch. Mit der Gondelbahn hoch nach Dantercepies beim Grödner Joch und weiter zu Fuss in die nächste Hütte. So ein Stress, nein natürlich nicht, wir sind ja in den Ferien. Wir lassen uns von Jimmy etwas servieren und suchen die nahen Felsen mit dem Feldstecher nach Kletterer, Wanderer und sonstigen Vögeln ab. Neben dem schönen Panorama gibt es nicht viel zu sehen, nur Wandern könnte man fast endlos. Wir halten uns kurz, zurück zu Bahn und wieder runter. Unterwegs laufen Murmeltiere über die Piste, ausgerechnet hier rumpelt die Bahn. Es ist gerade um den Mittag als uns der Bus zurück nach St. Ulrich bringt. Das ist noch nicht das Ende, aber erst mal ein Eis. Und dann ab in die nächste Bahn hinauf auf die Seiser Alm. Jetzt aber wieder mal laufen, mindestens zur nächsten Hütte, es hat ja so viele hier. Bei einem Glas Wein in der Sanon Hütte geniessen wir die

Sonne, kaum zu glauben dass es morgen regnen soll. Zurück zur Bergstation, und jetzt wirklich zum letzten Mal, Bahnfahren. Das Abo hat sich definitiv gelohnt. Nach der Dusche lassen wir uns das Abendessen im Restaurant beim Bad servieren.



Mittwoch 19.09.12

Was soll ich sagen, es regnet. Plan B tritt in Kraft, denn wir wollten eh noch nach Tramin etwas Wein und Grappa kaufen. Mann kann sich mittlerweile aus, darum mit dem Auto direkt in die Lagerhalle gefahren und eine Kiste Gewürztraminer Wein gebunkert. Grappa von derselben Sorte gibt's hier ebenfalls, der muss auch noch mit. Es regnet noch immer in Strömen, das ändert auch nach einem kleinen Imbiss nicht. Bozen zu besuchen ist auch keine gute Idee, die Strassen in die Stadt sind verstopft. Offensichtlich sind noch andere im Schlechtwetter Programm. Also zurück nach St. Ulrich, es sind ja immerhin fast zwei Stunden zu fahren. Abendessen wieder im Mauriz Keller, wir sind schon fast Stammgäste.



Donnerstag 20.09.12

Es ist kalt, aber wieder sonnig heute Morgen. Ein schöner Abschluss unserer Ferien.

Links

Fotoalbum: [hier](#)

Hotel Pra Palmer: <http://www.prapalmer.com/>

Artikel kommentieren

Nur registrierte Benutzer können Kommentare schreiben.
Bitte melde Dich an oder registriere Dich.

Powered by AkoComment Tweaked **Special Edition** v.1.4.6
AkoComment © Copyright 2004 by Arthur Konze - www.mamboportal.com
All right reserved

Letzte Aktualisierung (13. Okt 2012)

Fenster schließen